



Freuen sich über die Zertifizierung für ihr Gefäßzentrum: Geschäftsführer Oliver Lehnert, Dr. Kristian Nitschmann, Dr. Christoph Selzer, Dr. Wolfgang Steffen und Prof. Dr. Achim Meißner (von links). ■ Foto: Dahm

Qualität und Sicherheit

Gefäßzentrum Klinikum Stadt Soest wurde von der DGG zertifiziert

SOEST ■ Das Gefäßzentrum im Klinikum Stadt Soest wurde jetzt als eines von nur zwei Zentren in den Kreisen Soest, Unna, Hamm, Dortmund, Paderborn und Bielefeld von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG) als anerkanntes Gefäßzentrum zertifiziert, heißt es in einer Mitteilung des Klinikums. Damit hat das Soester Krankenhaus die geforderten Qualitätsmaßstäbe der DGG erfüllt.

„Erfreulicherweise werden die Menschen immer älter. Allerdings nimmt mit steigendem Alter auch das Risiko für Herz- und Gefäßerkrankungen zu, die immer noch Todesursache Nummer eins in Deutschland sind“, erläutert Dr. Kristian Nitschmann,

Chefarzt der Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie. „Darauf müssen wir eingerichtet sein. Deshalb ist die Zertifizierung des Gefäßzentrums ein logischer Schritt, um Patientensicherheit und Versorgungsqualität zu gewährleisten, indem sie durch externe Begutachtung regelmäßig geprüft werden.“

Dies haben jetzt die Auditoren der Fachgesellschaft im Rahmen einer gründlichen Überprüfung festgestellt und mit der offiziellen Zertifizierung zum anerkannten Gefäßzentrum (DGG) bescheinigt. Das Zertifikat dient vor allem dazu, die qualitativ hochwertige Durchführung der Behandlung von Patienten mit Gefäßerkrankungen

zu sichern und sie regelmäßig von externen Gutachtern kontrollieren zu lassen, heißt es weiter.

Das Gefäßzentrum im Klinikum Stadt Soest ist eine Kooperation der Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie mit der Soester Praxis für Chirurgie/Gefäßchirurgie Dr. Steffen und Dr. Grabosch sowie der Gefäßchirurgischen Praxis Dr. Selzer in Hagen. Den betroffenen Patienten steht täglich eine Gefäßsprechstunde in Soest und gebietsübergreifend im Facharztzentrum in Hagen zur Verfügung. Außerdem gewährleistet das Zentrum rund um die Uhr die Versorgung durch voll weitergebildete Fachärzte.

Es werden alle gängigen und aktuellen Diagnose- und Therapieverfahren aus dem konservativen, interventionellen und operativen Bereich angeboten. Darüber hinaus findet eine fachunabhängige und fachübergreifende Qualitätskontrolle in der täglichen Gefäßzentrumsbesprechung statt. So wird der Erfolg aller Operationen und Eingriffe mittels Angiographie und Ultraschall überprüft.

Über den gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen hinaus werden die meisten relevanten Operationen und Interventionen einer externen Qualitätssicherung durch die Fachgesellschaften unterzogen.